



Sonntagsspaziergang ins Jägerzimmer

Kreisjägerschaft Pinneberg lädt zum unterhaltsam-informativen Besuch ins Elbmarschenhaus

Haseldorf. Wenn sich jetzt die Elbmarsch in eine zauberhafte Winterlandschaft verwandelt hat, lockt sie vermehrt Fans zu Spaziergängen durch die kalte Pracht. Eine schöne Gelegenheit zum wärmenden Zwischenstopp in Haseldorf bietet da das „Jägerzimmer“ im Elbmarschenhaus in der Hauptstraße 26. Immer wieder sonntags zwischen 12 und 16 Uhr ist nicht nur die umfangreiche Ausstellung mit präparierten Wildtieren aus der Region geöffnet, sondern auch kompetente und freundliche Jägerinnen und Jäger stehen für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Welches Wild lebt hier eigentlich noch in der Region? Und wie? Wie verhält man sich als Natur-Liebhaber beziehungsweise -Liebhaberin richtig in Feld und Wald, um die Tiere nicht zu stören? Welchen Einfluss haben gefährliche Krankheiten wie Tollwut, Afrikanische Schweinepest und Vogelgrippe auf die Tiere und was unternimmt die Kreisjägerschaft, um sie zu bekämpfen? Ist der Wolf noch ein Thema für die Nachbarschaft? Wie schlimm wirken sich invasive Arten wie Nutria und Marderhund auf die einheimische Tierwelt aus? Wo gibt es leckeres Wildfleisch aus der Region? Oder ganz auch ganz simpel: Wie kann ich selbst Jägerin oder Jäger werden und damit zum Natur- und Artenschutz beitragen?

Maren Cordts gehört mit Thomas Frost, Dr. Christina Quellmann, Dr. Felix Behnke und Udo Sauerbrey zum Team der Kreisjägerschaft, die das Informationszentrum „Jägerzimmer“ in der Integrierten Station Unterelbe im Elbmarschenhaus ehrenamtlich betreuen. Sie sagt: „In unseren Zeiten ist die Beziehung der Menschen zur Natur und das Wissen um die Zusammenhänge weniger verbreitet als früher. Das ist kein Vorwurf, es hat nur etwas mit einer eher veränderten Lebensweise zu tun – die meisten kommen in ihrem Alltag nicht mehr in unmittelbaren Kontakt mit der Natur. Wir freuen uns immer, wenn wir da Wissenslücken schließen und auch mit so manchem Missverständnis aufräumen können. Die große Resonanz auf unser Angebot freut uns und bestätigt, dass wir da einen richtigen Weg gehen.“ Insbesondere Kinder seien oft fasziniert und begeistert, mehr über die wilde Tierwelt in ihrer Nachbarschaft zu erfahren.



Die Kreisjägerschaft e.V. als anerkannter Naturschutzverein freut sich aber nicht allein auf einzelne Besucherinnen und Besucher der Dauerausstellung, sondern bietet zudem auch Gruppenführungen an – ein ideales Ziel also auch für Familien-, Schulklassen- und Betriebsausflüge. Weitere Informationen gibt es unter info@kjs-pinneberg.de

Bildunterschrift:

Nicht nur, wenn es draußen weiß, sondern auch wenn es grün ist, freuen sich Thomas Frost (von links) Dr. Christina Quellmann, Dr. Felix Behnke, Maren Cordts und Udo Sauerbrey vom Elbmarschenhaus-Team der Kreisjägerschaft auf viel Publikum.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

Kreisjägerschaft Pinneberg:

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: www.kjs-pinneberg.de